

Zweiundvierzigstes Kapitel.

Ein Festmahl und weitere Maßregeln zur Förderung
des Wohls der Kolonie.

So lautete die Erzählung des Spaniers. Die Ankunft Robinson's des Jüngern verbreitete große Freude über die ganze Insel. Nun sahen die Bewohner derselben, daß sie von der Welt nicht völlig abgeschlossen und vergessen waren; und die Indianer-Kolonie im Südosten der Insel, die sich friedfertig, gelehrig und bildsam gezeigt hatte; konnte nun auch noch viel mehr als bisher mit den zu besserem Gedeihen erforderlichen Mitteln versehen werden, denn der alte Robinson hatte unter andern eine Menge Messer, Scheeren, Spaten, Schaufeln, Hacken und viele andere nützliche Geräthschaften mitgeschickt, bei deren Vertheilung die Indianer reichlich bedacht wurden. Diese hatten ihre Lehrmeister in manchen Kunstfertigkeiten, z. B. im Flechten noch bei weitem übertroffen. Denn sie flochten nicht nur sehr zierliche Körbe, Siebe, Käfige, sondern auch Stühle und Bett- und Lagerstellen. Mit ihrer Hülfe hatte sich Atkins, der ein fleißiger und ordentlicher Mensch geworden war, eine merkwürdige Wohnung gebaut die einem ungeheuern Bienenkorbe glich. Sie enthielt eine Menge Zimmer, außen herum mit Gallerien, ferner gute Böden und ein ganz wasserfestes Dach; dessenungeachtet bestanden die Umfassungs- und Zwi-